

Inhaltsverzeichnis

1. Anforderungen Station EME	4
2. Benutzer:OE1VMC	6
3. Benutzer:Oe6rke	8
4. Kategorie:Erde-Mond-Erde	10



Anforderungen Station EME

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 8. Juli 2011, 10:34 Uhr (Quel Itext anzeigen)

Oe6rke (Diskussion | Beiträge)
(Die Seite wurde neu angelegt: "Kategorie:
Erde-Mond-Erde == Welchen Anforderungen
muß die EME Station entsprechen? == Um
mit WSJT eine Verbindung mittels EME zu
machen, sind die Anforderu…")

Aktuelle Version vom 9. Januar 2017, 23: 55 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VMC (Diskussion | Beiträge)

Zeile 3:

== Welchen Anforderungen muß die EME Station entsprechen? ==

Um mit WSIT eine **Verbindung mittels EME zu machen**, sind die Anforderungen doch ziemlich groß, weil es darum geht eine sehr große Distanz zu überbrücken, mit dementsprechende Dämpfung. Eine MINIMALE EME Station besteht aus ein SSB Funkgerät mit einer Leistung von 350 bis 400 Watt und eine 16 Element Außen-Antenne (2 oder 4 gestockte Antennen sind besser!), verbunden mit gutem Kabel (RG213 oder besser). Ein guter Vorverstärker hilft sehr, und einen schlechten, rauschenden Vorverstärker sollte man besser gar nicht einsetzen. Aufpassen, daß nicht zu viele unnötige Sachen, wie SWR Meßgeräte im Empfangskabel eingeschleift werden. Es ist wirklich essenziell, jedem einzelnen dB Verlust vorzubeugen!

Zeile 3:

== Welchen Anforderungen muß die EME Station entsprechen? ==



Elevation der Antennen ist nicht unbedingt notwendig, weil man mit Mondaufkommen und Untergehen genügend Stationen arbeiten kann, und die größten terrestrischen Distanzen überbrücken kann. Außerdem braucht man ein funktionierendes WSJT System, wie bei MS, allerdings mit JT65B Modus eingestellt.

Aktuelle Version vom 9. Januar 2017, 23:55 Uhr

Welchen Anforderungen muß die EME Station entsprechen?

Um mit WSJT eine Erde-Mond-Erde Funkverbindung aufzubauen, sind die Anforderungen doch ziemlich groß, weil es darum geht eine sehr große Distanz zu überbrücken, mit dementsprechende Dämpfung. Eine MINIMALE EME Station besteht aus ein SSB Funkgerät mit einer Leistung von 350 bis 400 Watt und eine 16 Element Außen-Antenne (2 oder 4 gestockte Antennen sind besser!), verbunden mit gutem Kabel (RG213 oder besser). Ein guter Vorverstärker hilft sehr, und einen schlechten, rauschenden Vorverstärker sollte man besser gar nicht einsetzen. Aufpassen, daß nicht zu viele unnötige Sachen, wie SWR Meßgeräte im Empfangskabel eingeschleift werden. Es ist wirklich essenziell, jedem einzelnen dB Verlust vorzubeugen!

Elevation der Antennen ist nicht unbedingt notwendig, weil man mit Mondaufkommen und Untergehen genügend Stationen arbeiten kann, und die größten terrestrischen Distanzen überbrücken kann. Außerdem braucht man ein funktionierendes WSJT System, wie bei MS, allerdings mit JT65B Modus eingestellt.

Um ein mal zu schnuppern braucht man unbedingt Zugriff zum Internet; auf dem EME Chat von Chris NOUK trifft sich die EME Gemeinschaft am häufigsten.[1]. Der gleiche Chat ist auch über [2] erreichbar. (Mir gefällt der letzte besser). Suche nach Stationen, welche im Rufzeichen minimal 4x12 und 1 KW angeben, und schau (oder frage) auf welchen QRG sie derzeit CQ geben oder ein QSO fahren. Richte Deine Antenne zum Mond, stimme ab, und schalte WSJT auf Monitor. Stationen wie zB RN6BN, KB8RQ, W5UN sollten JEDENFALLS hörbar sein. Wenn man diese nicht hören kann, sollte man sein System verbessern. Diese Stationen sind so ausgelegt, daß sie auch kleinere Stationen relativ einfach arbeiten können. Sag mal, daß die Ausstattung wie bei MS (also 50 Watt/9 Element) reichen können.



Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 8. Juli 2011, 10:34 Uhr (Quel Itext anzeigen)

Oe6rke (Diskussion | Beiträge)
(Die Seite wurde neu angelegt: "Kategorie:
Erde-Mond-Erde == Welchen Anforderungen
muß die EME Station entsprechen? == Um
mit WSJT eine Verbindung mittels EME zu
machen, sind die Anforderu…")

Aktuelle Version vom 9. Januar 2017, 23: 55 Uhr (Quelltext anzeigen) OE1VMC (Diskussion | Beiträge)

Zeile 3:

== Welchen Anforderungen muß die EME Station entsprechen? ==

Um mit WSJT eine **Verbindung mittels EME zu machen**, sind die Anforderungen doch ziemlich groß, weil es darum geht eine sehr große Distanz zu überbrücken, mit dementsprechende Dämpfung. Eine MINIMALE EME Station besteht aus ein SSB Funkgerät mit einer Leistung von 350 bis 400 Watt und eine 16 Element Außen-Antenne (2 oder 4 gestockte Antennen sind besser!), verbunden mit gutem Kabel (RG213 oder besser). Ein guter Vorverstärker hilft sehr, und einen schlechten, rauschenden Vorverstärker sollte man besser gar nicht einsetzen. Aufpassen, daß nicht zu viele unnötige Sachen, wie SWR Meßgeräte im Empfangskabel eingeschleift werden. Es ist wirklich essenziell, jedem einzelnen dB Verlust vorzubeugen!

Zeile 3:

== Welchen Anforderungen muß die EME Station entsprechen? ==



Elevation der Antennen ist nicht unbedingt notwendig, weil man mit Mondaufkommen und Untergehen genügend Stationen arbeiten kann, und die größten terrestrischen Distanzen überbrücken kann. Außerdem braucht man ein funktionierendes WSJT System, wie bei MS, allerdings mit JT65B Modus eingestellt.

Aktuelle Version vom 9. Januar 2017, 23:55 Uhr

Welchen Anforderungen muß die EME Station entsprechen?

Um mit WSJT eine Erde-Mond-Erde Funkverbindung aufzubauen, sind die Anforderungen doch ziemlich groß, weil es darum geht eine sehr große Distanz zu überbrücken, mit dementsprechende Dämpfung. Eine MINIMALE EME Station besteht aus ein SSB Funkgerät mit einer Leistung von 350 bis 400 Watt und eine 16 Element Außen-Antenne (2 oder 4 gestockte Antennen sind besser!), verbunden mit gutem Kabel (RG213 oder besser). Ein guter Vorverstärker hilft sehr, und einen schlechten, rauschenden Vorverstärker sollte man besser gar nicht einsetzen. Aufpassen, daß nicht zu viele unnötige Sachen, wie SWR Meßgeräte im Empfangskabel eingeschleift werden. Es ist wirklich essenziell, jedem einzelnen dB Verlust vorzubeugen!

Elevation der Antennen ist nicht unbedingt notwendig, weil man mit Mondaufkommen und Untergehen genügend Stationen arbeiten kann, und die größten terrestrischen Distanzen überbrücken kann. Außerdem braucht man ein funktionierendes WSJT System, wie bei MS, allerdings mit JT65B Modus eingestellt.

Um ein mal zu schnuppern braucht man unbedingt Zugriff zum Internet; auf dem EME Chat von Chris NOUK trifft sich die EME Gemeinschaft am häufigsten.[1]. Der gleiche Chat ist auch über [2] erreichbar. (Mir gefällt der letzte besser). Suche nach Stationen, welche im Rufzeichen minimal 4x12 und 1 KW angeben, und schau (oder frage) auf welchen QRG sie derzeit CQ geben oder ein QSO fahren. Richte Deine Antenne zum Mond, stimme ab, und schalte WSJT auf Monitor. Stationen wie zB RN6BN, KB8RQ, W5UN sollten JEDENFALLS hörbar sein. Wenn man diese nicht hören kann, sollte man sein System verbessern. Diese Stationen sind so ausgelegt, daß sie auch kleinere Stationen relativ einfach arbeiten können. Sag mal, daß die Ausstattung wie bei MS (also 50 Watt/9 Element) reichen können.



Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 8. Juli 2011, 10:34 Uhr (Quel Itext anzeigen)

Oe6rke (Diskussion | Beiträge)
(Die Seite wurde neu angelegt: "Kategorie:
Erde-Mond-Erde == Welchen Anforderungen
muß die EME Station entsprechen? == Um
mit WSJT eine Verbindung mittels EME zu
machen, sind die Anforderu…")

Aktuelle Version vom 9. Januar 2017, 23: 55 Uhr (Quelltext anzeigen) OE1VMC (Diskussion | Beiträge)

Zeile 3:

== Welchen Anforderungen muß die EME Station entsprechen? ==

Um mit WSJT eine **Verbindung mittels EME zu machen**, sind die Anforderungen doch ziemlich groß, weil es darum geht eine sehr große Distanz zu überbrücken, mit dementsprechende Dämpfung. Eine MINIMALE EME Station besteht aus ein SSB Funkgerät mit einer Leistung von 350 bis 400 Watt und eine 16 Element Außen-Antenne (2 oder 4 gestockte Antennen sind besser!), verbunden mit gutem Kabel (RG213 oder besser). Ein guter Vorverstärker hilft sehr, und einen schlechten, rauschenden Vorverstärker sollte man besser gar nicht einsetzen. Aufpassen, daß nicht zu viele unnötige Sachen, wie SWR Meßgeräte im Empfangskabel eingeschleift werden. Es ist wirklich essenziell, jedem einzelnen dB Verlust vorzubeugen!

Zeile 3:

== Welchen Anforderungen muß die EME Station entsprechen? ==



Elevation der Antennen ist nicht unbedingt notwendig, weil man mit Mondaufkommen und Untergehen genügend Stationen arbeiten kann, und die größten terrestrischen Distanzen überbrücken kann. Außerdem braucht man ein funktionierendes WSJT System, wie bei MS, allerdings mit JT65B Modus eingestellt.

Aktuelle Version vom 9. Januar 2017, 23:55 Uhr

Welchen Anforderungen muß die EME Station entsprechen?

Um mit WSJT eine Erde-Mond-Erde Funkverbindung aufzubauen, sind die Anforderungen doch ziemlich groß, weil es darum geht eine sehr große Distanz zu überbrücken, mit dementsprechende Dämpfung. Eine MINIMALE EME Station besteht aus ein SSB Funkgerät mit einer Leistung von 350 bis 400 Watt und eine 16 Element Außen-Antenne (2 oder 4 gestockte Antennen sind besser!), verbunden mit gutem Kabel (RG213 oder besser). Ein guter Vorverstärker hilft sehr, und einen schlechten, rauschenden Vorverstärker sollte man besser gar nicht einsetzen. Aufpassen, daß nicht zu viele unnötige Sachen, wie SWR Meßgeräte im Empfangskabel eingeschleift werden. Es ist wirklich essenziell, jedem einzelnen dB Verlust vorzubeugen!

Elevation der Antennen ist nicht unbedingt notwendig, weil man mit Mondaufkommen und Untergehen genügend Stationen arbeiten kann, und die größten terrestrischen Distanzen überbrücken kann. Außerdem braucht man ein funktionierendes WSJT System, wie bei MS, allerdings mit JT65B Modus eingestellt.

Um ein mal zu schnuppern braucht man unbedingt Zugriff zum Internet; auf dem EME Chat von Chris NOUK trifft sich die EME Gemeinschaft am häufigsten.[1]. Der gleiche Chat ist auch über [2] erreichbar. (Mir gefällt der letzte besser). Suche nach Stationen, welche im Rufzeichen minimal 4x12 und 1 KW angeben, und schau (oder frage) auf welchen QRG sie derzeit CQ geben oder ein QSO fahren. Richte Deine Antenne zum Mond, stimme ab, und schalte WSJT auf Monitor. Stationen wie zB RN6BN, KB8RQ, W5UN sollten JEDENFALLS hörbar sein. Wenn man diese nicht hören kann, sollte man sein System verbessern. Diese Stationen sind so ausgelegt, daß sie auch kleinere Stationen relativ einfach arbeiten können. Sag mal, daß die Ausstattung wie bei MS (also 50 Watt/9 Element) reichen können.



Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 8. Juli 2011, 10:34 Uhr (Quel Itext anzeigen)

Oe6rke (Diskussion | Beiträge)
(Die Seite wurde neu angelegt: "Kategorie:
Erde-Mond-Erde == Welchen Anforderungen
muß die EME Station entsprechen? == Um
mit WSJT eine Verbindung mittels EME zu
machen, sind die Anforderu…")

Aktuelle Version vom 9. Januar 2017, 23: 55 Uhr (Quelltext anzeigen) OE1VMC (Diskussion | Beiträge)

Zeile 3:

== Welchen Anforderungen muß die EME Station entsprechen? ==

Um mit WSJT eine **Verbindung mittels EME zu machen**, sind die Anforderungen doch ziemlich groß, weil es darum geht eine sehr große Distanz zu überbrücken, mit dementsprechende Dämpfung. Eine MINIMALE EME Station besteht aus ein SSB Funkgerät mit einer Leistung von 350 bis 400 Watt und eine 16 Element Außen-Antenne (2 oder 4 gestockte Antennen sind besser!), verbunden mit gutem Kabel (RG213 oder besser). Ein guter Vorverstärker hilft sehr, und einen schlechten, rauschenden Vorverstärker sollte man besser gar nicht einsetzen. Aufpassen, daß nicht zu viele unnötige Sachen, wie SWR Meßgeräte im Empfangskabel eingeschleift werden. Es ist wirklich essenziell, jedem einzelnen dB Verlust vorzubeugen!

Zeile 3:

== Welchen Anforderungen muß die EME Station entsprechen? ==



Elevation der Antennen ist nicht unbedingt notwendig, weil man mit Mondaufkommen und Untergehen genügend Stationen arbeiten kann, und die größten terrestrischen Distanzen überbrücken kann. Außerdem braucht man ein funktionierendes WSJT System, wie bei MS, allerdings mit JT65B Modus eingestellt.

Aktuelle Version vom 9. Januar 2017, 23:55 Uhr

Welchen Anforderungen muß die EME Station entsprechen?

Um mit WSJT eine Erde-Mond-Erde Funkverbindung aufzubauen, sind die Anforderungen doch ziemlich groß, weil es darum geht eine sehr große Distanz zu überbrücken, mit dementsprechende Dämpfung. Eine MINIMALE EME Station besteht aus ein SSB Funkgerät mit einer Leistung von 350 bis 400 Watt und eine 16 Element Außen-Antenne (2 oder 4 gestockte Antennen sind besser!), verbunden mit gutem Kabel (RG213 oder besser). Ein guter Vorverstärker hilft sehr, und einen schlechten, rauschenden Vorverstärker sollte man besser gar nicht einsetzen. Aufpassen, daß nicht zu viele unnötige Sachen, wie SWR Meßgeräte im Empfangskabel eingeschleift werden. Es ist wirklich essenziell, jedem einzelnen dB Verlust vorzubeugen!

Elevation der Antennen ist nicht unbedingt notwendig, weil man mit Mondaufkommen und Untergehen genügend Stationen arbeiten kann, und die größten terrestrischen Distanzen überbrücken kann. Außerdem braucht man ein funktionierendes WSJT System, wie bei MS, allerdings mit JT65B Modus eingestellt.

Um ein mal zu schnuppern braucht man unbedingt Zugriff zum Internet; auf dem EME Chat von Chris NOUK trifft sich die EME Gemeinschaft am häufigsten.[1]. Der gleiche Chat ist auch über [2] erreichbar. (Mir gefällt der letzte besser). Suche nach Stationen, welche im Rufzeichen minimal 4x12 und 1 KW angeben, und schau (oder frage) auf welchen QRG sie derzeit CQ geben oder ein QSO fahren. Richte Deine Antenne zum Mond, stimme ab, und schalte WSJT auf Monitor. Stationen wie zB RN6BN, KB8RQ, W5UN sollten JEDENFALLS hörbar sein. Wenn man diese nicht hören kann, sollte man sein System verbessern. Diese Stationen sind so ausgelegt, daß sie auch kleinere Stationen relativ einfach arbeiten können. Sag mal, daß die Ausstattung wie bei MS (also 50 Watt/9 Element) reichen können.



Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 8. Juli 2011, 10:34 Uhr (Quel Itext anzeigen)

Oe6rke (Diskussion | Beiträge)
(Die Seite wurde neu angelegt: "Kategorie:
Erde-Mond-Erde == Welchen Anforderungen
muß die EME Station entsprechen? == Um
mit WSJT eine Verbindung mittels EME zu
machen, sind die Anforderu…")

Aktuelle Version vom 9. Januar 2017, 23: 55 Uhr (Quelltext anzeigen) OE1VMC (Diskussion | Beiträge)

Zeile 3:

== Welchen Anforderungen muß die EME Station entsprechen? ==

Um mit WSJT eine **Verbindung mittels EME zu machen**, sind die Anforderungen doch ziemlich groß, weil es darum geht eine sehr große Distanz zu überbrücken, mit dementsprechende Dämpfung. Eine MINIMALE EME Station besteht aus ein SSB Funkgerät mit einer Leistung von 350 bis 400 Watt und eine 16 Element Außen-Antenne (2 oder 4 gestockte Antennen sind besser!), verbunden mit gutem Kabel (RG213 oder besser). Ein guter Vorverstärker hilft sehr, und einen schlechten, rauschenden Vorverstärker sollte man besser gar nicht einsetzen. Aufpassen, daß nicht zu viele unnötige Sachen, wie SWR Meßgeräte im Empfangskabel eingeschleift werden. Es ist wirklich essenziell, jedem einzelnen dB Verlust vorzubeugen!

Zeile 3:

== Welchen Anforderungen muß die EME Station entsprechen? ==



Elevation der Antennen ist nicht unbedingt notwendig, weil man mit Mondaufkommen und Untergehen genügend Stationen arbeiten kann, und die größten terrestrischen Distanzen überbrücken kann. Außerdem braucht man ein funktionierendes WSJT System, wie bei MS, allerdings mit JT65B Modus eingestellt.

Aktuelle Version vom 9. Januar 2017, 23:55 Uhr

Welchen Anforderungen muß die EME Station entsprechen?

Um mit WSJT eine Erde-Mond-Erde Funkverbindung aufzubauen, sind die Anforderungen doch ziemlich groß, weil es darum geht eine sehr große Distanz zu überbrücken, mit dementsprechende Dämpfung. Eine MINIMALE EME Station besteht aus ein SSB Funkgerät mit einer Leistung von 350 bis 400 Watt und eine 16 Element Außen-Antenne (2 oder 4 gestockte Antennen sind besser!), verbunden mit gutem Kabel (RG213 oder besser). Ein guter Vorverstärker hilft sehr, und einen schlechten, rauschenden Vorverstärker sollte man besser gar nicht einsetzen. Aufpassen, daß nicht zu viele unnötige Sachen, wie SWR Meßgeräte im Empfangskabel eingeschleift werden. Es ist wirklich essenziell, jedem einzelnen dB Verlust vorzubeugen!

Elevation der Antennen ist nicht unbedingt notwendig, weil man mit Mondaufkommen und Untergehen genügend Stationen arbeiten kann, und die größten terrestrischen Distanzen überbrücken kann. Außerdem braucht man ein funktionierendes WSJT System, wie bei MS, allerdings mit JT65B Modus eingestellt.

Um ein mal zu schnuppern braucht man unbedingt Zugriff zum Internet; auf dem EME Chat von Chris NOUK trifft sich die EME Gemeinschaft am häufigsten.[1]. Der gleiche Chat ist auch über [2] erreichbar. (Mir gefällt der letzte besser). Suche nach Stationen, welche im Rufzeichen minimal 4x12 und 1 KW angeben, und schau (oder frage) auf welchen QRG sie derzeit CQ geben oder ein QSO fahren. Richte Deine Antenne zum Mond, stimme ab, und schalte WSJT auf Monitor. Stationen wie zB RN6BN, KB8RQ, W5UN sollten JEDENFALLS hörbar sein. Wenn man diese nicht hören kann, sollte man sein System verbessern. Diese Stationen sind so ausgelegt, daß sie auch kleinere Stationen relativ einfach arbeiten können. Sag mal, daß die Ausstattung wie bei MS (also 50 Watt/9 Element) reichen können.

EME wird von 10 Meter bis 48 GHz betrieben, mit dementsprechend großem Aufwand. Die "einfachsten" Bänder sind 2m und 70cm. Auf 70 cm sollte man HB9Q mit einer 21 Element mit 50 Watt Ausgangsleistung arbeiten können.

Seiten in der Kategorie "Erde-Mond-Erde"

Folgende 10 Seiten sind in dieser Kategorie, von 10 insgesamt.



A

Anforderungen Station EME

Н

- Hamclock
- Hardwareanschluss bei WSJT

ı

• Internationale Vereinbarungen EME

J

- JT4
- JT65

Κ

Kalender EME

L

Links

Q

- Q65
- QRA64